

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

92 (5.4.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Samstag den 5. April

1845.

Bekanntmachungen.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 2. April 1845 wurden verkauft:
140 Mtr. Haber 4 fl. 40 kr., 4 fl. 20 kr. u. 4 fl.
24 Mtr. Gerste à 7 fl.
1 Mtr. Erbsen à 15 fl.
Zusammen 165 Mtr.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 37987 Pfund Mehl.
eingeführt wurden v. 27. März
bis 2. April 1845 82106 Pfund Mehl,
davon verkauft 120093 Pfund Mehl,
blieben aufgestellt 100051 " "
20042 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnisversteigerung] Mittwoch den 5ten April d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der langen Straße im Hause No. 151. aus der Verlassenschaft der ledig verstorbenen Katharina Bauer von hier: Kleider, ein Bett, Schreinwerk und allerlei Hausvorräthe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 31. März 1845.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Zimmermann.
(2) [Versteigerung.] Aus Auftrag der Frau Hofuhrenmacher Dürer Wittwe werden Montag den 14. April 1845 früh 9 Uhr, Herrenstraße No. 23, goldene und silberne Cylindere- u. Spindel-Taschenuhren, Pendul mit Bronze und Alabastergestell, 3 Cremoneser Geigen, Bijouterie-Waaren, als: Armspangen, Ohrringe, Fingerringe, Uhrenschlüssel, Bronze-Armleuchter und noch allerlei Gegenstände von Bronze, silberplattirte Theemaschinen, Lampen, Leuchter, Glas- und Kristallwaaren, Porzellan, Vasen, Servise, Chatoullen, Holz- und Lederwaaren, Parfumerie, eine Reiseapotheke, Blechwaaren, als: Kaffeebretter, Brodkörbchen, verschiedene Möbel und Hausgeräthe, Faß- und Bandgeschirr, wobei einige Faßer in Eisen gebunden, 5 bis 7 Dhm haltend, gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe den 27. März 1845.

W. Wagner.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] Durch Unterschriften werden Freitag den 18. April Nachmittags 4 Uhr nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, als: 1 Morgen Garten außer dem Karlsruher Thor, einseits Frau von Seemann, anderseits Herr Partikulier Schmidt, dann 1½ Morgen Acker, nahe am Mühlburger Thor, ferner 2 Morgen Acker etwas

entfernter vom Mühlburger Thor, jedes der Güterstücke wird auf dem Platz selbst versteigert, und bei einem annehmbaren Gebot dem Meistbietenden sogleich als Eigenthum zugeschlagen.

Karlsruhe den 4. April 1845.

W. Wagner.

(1) [E. B. Nr. 483 Ackerversteigerung.] Donnerstag den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Antrag des Eigenthümers 2 Viertel Acker im Haardwinkel, einerseits Poststallmeister Schmidt, anderseits Stallbedient Schäfer gelegen, im Badwirthshaus zum Aergarten öffentlich versteigert, und der Zuschlag im höchsten Gebot ertheilt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

Wohnungs-Anträge u. Besuche.

Auf den 1. Mai sind 2 freundliche schön möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße No. 3.

Es sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auch später zu vermieten, Kronenstraße Nr. 3. In der langen Straße No. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer zu vermieten.

In der langen Straße No. 132. ist ein sehr freundliches möbliertes und neu tapezirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15ten April zu vermieten.

In der alten Waldstraße No. 3. ist auf den 23. April ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern und Alkof nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, ebendasselbst sind im zweiten Stock vornenheraus zwei schöne Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. ist ein Mansardenzimmer mit Bett u. Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

In der langen Straße ist in der schönsten Lage ein Logis zu vermieten mit einem Laden, ein Fenster nebst Thüre auf die Straße, oben ein Zimmer mit 2 Kreuzböcken und eines mit einem Kreuzstock, eine Kammer nebst Speicherkammer und Keller, auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 31. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

In der langen Straße No. 30. im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden.

In der Kasernenstraße Nr. 4. ist ein Logis im zweiten Stock von 5 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 39. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall, auch kann ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden; ebendasselbst ist im Seitengebäude im 2. Stock 1 Logis zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

No. 217. in der langen Straße, zunächst der Infanterie-Kaserne, ist auf den 1. Mai eine Wohnung an einen ledigen Herrn zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern mit oder ohne Möbel. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Auf den 1. May d. J. ist ein großes tapezirtes Zimmer sammt Alkof, oder 3 kleinere Zimmer, von denen eines zu einem Mädchen gebraucht werden kann, billig zu vermieten. Näheres bei Th. Schlessinger, Kronenstraße No. 9.

Akademiestraße No. 43. ist im untern Stock ein hübsches Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 19. sind im obern Stock zwei Zimmer für ledige Herrn auf den ersten Mai zu vermieten.

Eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. Juli zu vermieten, ebendasselbst ist auch im untern Stock vornenheraus ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres Akademiestraße No. 29. im untern Stock zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das schön weisnähen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen lange Straße No. 75. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, welche im Kochen und in der Bäckerei sehr gut erfahren ist, und sehr gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle als Köchin. Zu erfragen Ruppurrer Thorstraße No. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen, nähen, stricken, spinnen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer stillen Familie sogleich ein Unterkommen zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht eine bewanderte Person eine Stelle zu Kindern, oder als Stubenmädchen, auch in eine kleine Haushaltung, und verspricht allen vorkommenden weiblichen Arbeiten sich willig zu unterziehen. Zu erfragen in der Carl-Friedrichs-Straße No. 24. im Hinterhaus.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In eine Manufaktur- und Modewaarenhandlung in Landau, wird ein junger Mensch, israel. Konfession, von achtbaren Eltern und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Wo? ist zu erfahren auf frankirte Briefe bei Abr. Worms in Landau.

(1) [Verlaufene Geiß.] Es hat sich eine schwarz und weiß gefleckte Geiß verlaufen, wer dieselbe in Aufbewahrung hat, oder Auskunft geben kann, be-

liebe die Anzeige im Comptoir dieses Blattes zu machen, damit man dieselbe gegen eine Belohnung in Empfang nehmen kann.

(1) [Zugelaufener Hund.] Vor einigen Tagen ist ein junger, weiß und schwarz geschackter Pudelhund zugelaufen, und kann gegen die Einrückungsgeld in No. 38. der Stephanienstraße abgeholt werden.

(1) [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln sowohl in als außer dem Hause. Auch nimmt sie Chemisetten und Hauben zum waschen und bügeln an. Näheres Akademiestraße No. 21.

Lehrlingsgesuch und Empfehlung.

Der Unterzeichnete sucht einen wohlerzogenen und gesitteten jungen Menschen als Lehrling, unter annehmbaren Bedingungen aufzunehmen. Zugleich empfehle ich mich in allen Sorten neuen englischen und deutschen Feilen, so wie auch zum Aufbauen abgenützter Feilen zu den billigsten Preisen. Herr Bauer zum goldenen Ochsen in Karlsruhe hat die Gefälligkeit, die an mich gerichteten Paquete jeden Tag zu befördern.

Pforzheim den 3. April 1845.

J. Koller, Feilenhauermeister.

Musik-Institut,

lange Straße No. 229.

Mit dem 23. April (Sommerkursus) findet die Aufnahme neuer Schüler in die Klavierschule statt. Anfänger, welche in dieselbe aufgenommen zu werden wünschen, haben sich längstens bis Sonntag Nachmittag den 20. dieses anzumelden, an welchem Tage der Schematismus festgesetzt wird. Die Anmeldungen können auch täglich zwischen 1—3 Uhr geschehen.

F. Saunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte Bleiche des Herrn C. B. Bläß in Heilbronn besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Bleich-Gegenstände und kann daher in jeder Beziehung beste Bedienung zusichern.

Heinrich Rosenfeld.

Den häufigen Anfragen zu begegnen, zeige ich ergebenst an, daß die erwartete Sendung wißbaumwollene

Perlstickschnüre,

womit man in kürzester Zeit die schönste Hochstickerei auf Krügen, Chemisetten u. dgl. zu verfertigen im Stande ist, in reichster Auswahl eingetroffen sind; zugleich erbitte ich mich auf Verlangen, diese Stickereien um ein billiges selbst anzufertigen.

C. W. Keller, Poffamentier,
Carl-Friedrichs-Straße Nr. 1.

Modes de Paris.

Die neuesten Sommerhüte, Blumen, Federn, Bänder und sonstige neue Putzartikel sind in sehr großer Auswahl angekommen und es werden namentlich die Strohhüte, Bänder und Blumen zu den Fabrikpreisen verkauft bei

W. & L. Gock,

Waldstraße No. 4.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich in Mühlburg als Steinhauer etablirt habe, und empfehle mich bestens zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Versicherung, billigster und vollkommenster Bedienung, dahin gehören, die Anfertigung von Grabmonumenten mit Figuren und Ornamenten in Granit, Marmor und Sandstein, das Punktiren von Figuren für Bildhauer, das Ausbessern und frisch Poliren von alten Marmorarbeiten, und die Ausführung von Steinhauerarbeiten jeder Art für Gebäude u. s. w.

Aufs bereitwilligste zahlreichen verehrlichen Bestellungen entgegengehend, bemerke ich nur noch, daß ich im Stande bin, auf Verlangen den mich mit ihren Aufträgen Beehrenden Zeugnisse über meine Befähigung aus den ersten Meisters Münchens, so wie auch solche über mehrjährige Beschäftigung bei der Ausführung der ersten Bauten daselbst, vorzulegen.

Meine einstweilige Adresse ist:

Lorenz Klammer,

Punctör und Steinhauermeister im Akademiebau in Karlsruhe.

Strohhutverkauf.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er dieses Jahr wieder eine Niederlage von allen Sorten Damen-, Mädchen- und Kinderhüten zu äußerst billigen Preisen besitzt, und daß bei ihm getragene Herren- und Damenhüte wieder aufs schönste gewaschen, und nach den neuesten Façonnen zugerichtet werden.

F. W. Köllig, Langestraße No. 104,
dem Hrn. B. Höber gegenüber.

Strohhutwascherei.

Langestraße No. 165. werden Strohhüte aufs schönste gewaschen und gebleicht, das Stück zu 20 Kr., auf Verlangen erhalten dieselben die Façon der Neuen.

Louise Gauß,

Marchande des Modes,

Adlerstraße No. 8

empfehle hiermit die schönste so eben bei ihr angekommene Auswahl neuer Strohhüte, Puz- und Negligee-Hauben, Chemisettes &c.

Auch übernimmt sie Strohhüte zum waschen, welche wieder nach der neuesten Façon hergerichtet werden und verspricht die billigsten Preise.

Pariser

Sonnen- & Regen-Schirme

erhalte ich so eben das Neueste von einem der ersten Fabrikanten in Commission, um solche sowohl en gros als en détail zu verkaufen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Wir beehren uns hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir ein Puzgeschäft dahier begründet haben, und empfehlen uns zugleich mit einer Auswahl der neuesten Puzartikel, besonders schöner Strohhüte, Blumen und allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten zu geneigter Abnahme, und werden durch billige Preise das uns geschenkt werdende Zutrauen zu rechtfertigen suchen.

Karoline S. Friederike Denzel,
alte Herrenstraße No. 8.

Eduard Höber,

Marktplatz

empfehle sich bei seiner Rückkehr von Paris mit einer seltenen Auswahl von Modegegenständen die sowohl für die Damen als Herren-Toilette das Neueste und Eleganteste bieten.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß die erste Sendung Bier vorzügliche Qualität bei mir eingetroffen ist, auch wird jeden Sonntag feisches gutes Backwerk zu haben sein.

Louis Weisfinger, zum Amalienbad
in Durlach.

Samstag den 5. d. M. findet im Gasthaus zu den drei Königen von dem Musik-Corps des 1. Infanterie-Regiments Blechmusik statt. Der Anfang ist um 6 Uhr, wozu mit dem Bemerken höflichst einladet, daß das Bier vorzüglich gut ist.

A. Hoffmann.

Anzeige.

Der so oft an Herrn v. Carbonnel gestellte Wunsch, seine Vorlesungen über die Geschichte der italienischen Literatur, welche er verfloffenen Winter gehalten, im Druck erscheinen zu lassen, wird erfüllt werden. Er beehrt sich nämlich, anzuzeigen, daß gegen Ende des nächsten Augusts der erste Band seines Kurses ausgegeben und in Zwischenräumen von je 45 Tagen ein neuer Band erscheinen wird.

Das Werk wird aus drei Oktavbänden bestehen, sämtlich in französischer Sprache. In Betreff der Unterzeichnungsbedingungen beliebe man sich an Herrn Buchhändler Holzmann, lange Straße, und an den Verfasser, Adlerstraße im Hause des Herrn Hofvergolders Bilger, zu wenden; Hr. von Carbonnel ist jeden Tag von 2 bis 4 Uhr zu treffen.

Gegen Ende dieses Monats wird gleichfalls bei Herrn Buchhändler Holzmann ein kleines historisches Werk von Frau von Genlis zu finden sein, welches Hr. v. Carbonnel in sehr sorgfältig gearbeitetem Style in's Italienische übersetzt hat, desgleichen eine kleine Auswahl von Dichtungen, welche dieser Professor während seines Aufenthaltes in hiesiger Stadt geschrieben hat.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 6. April: **Der Zerrißene,**
Poffe mit Gesang in 3 Aufzügen von Joh. Nestroy,
Musik von Adolph Müller.

Leinwand- und weiße Waaren-Anzeige.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager, in Hausleinen, schlesischer sächsischer, irländischer & bielefelder Leinen, Handtüchern, Servietten, Tischtüchern, für 6, 8, 12 und 24 Personen, Pique- und Reif-Röcken, sächsischen und englischen Strümpfen, weißen leinenen Taschentüchern, Foulards & Battisten, unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung in gefällige Erinnerung zu bringen.

W. Auerbacher Wittwe,
Carl-Friedrich-Strasse No. 4.

Frankfurter Börse am 3. April 1845.

		Pap.	Gold.			Pap.	Gold.	GELDSORTEN.	
BADEN	3 1/2 Obligat. v. 1842	98	97 3/4	HOLLAND	2 1/2 Integrate	63 1/2	63 1/2	Neue Louisd'or	11 4
	50 fl. Loose v. 1840	—	66		4 1/2 Syndicats	—	98 1/2		98 1/2
	Bankactien	2010	2008	3 1/2 ditto	—	92	92	Holl. 10 fl. Stücke	9 55
	5 Metalliq. - Obligationen	—	114 7/8	BAYERN	3 1/2 Obligationen	—	101 5/8	101 5/8	Rand - Ducaten
ORSTERREICH	4 ditto	—	103 7/8	POLEN	Lott.-Anlehen à fl. 300.	96 3/4	—	20 Franken-Stücke	9 29
	3 ditto ditto	—	80 1/8		ditto à fl. 500.	97	—	Engl. Sovereigns	11 57
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	135 3/4	135 1/2	DARNSTADT	3 1/2 Obligationen	—	97 3/4	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
	500 fl. Loose v. 1834	—	158 1/4	STADT	ditto	—	102 3/4	Preussische Thaler	1 44 1/2
2 1/2 Stadtbanco-Oblig.	—	—	Lott.-Anlehen à fl. 50.		78 7/8	78 5/8	Gold al Marco	377 —	
4 1/2 Obligat. b. Bethmann	103 7/8	—	ditto Grossh. à fl. 25.	33 1/8	—	Hochhaltig - Silber	24 18		
PARUSSEN	4 ditto ditto	—	102 3/8	NASSAU	3 1/2 Obligat. bei Rothschild	—	98 1/8	Gering u. mittelhal.	24 12
	3 1/2 St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämiencheine	—	100 1/4	FRANKFURT	25 fl. Loose	29 1/2	29 3/8	DISCONTO . . .	
5 Active incl. 8 Coupons	30	29 3/4	3 1/2 Obligationen		—	102 1/4			
PORTUG.	3 Consols. Lst. à fl. 12	—	85 3/4	4 Taunusbahn-Actien	388 3/4	388 1/4			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Builkomenet, Propr. mit Fam. von Neuschatel. Hr. Hörner, Part. daber. Hr. Reich, Kaufm. v. Ancona. Hr. Müller von Pforzheim. Hr. Reiser, Kfm. v. Konstanz. Hr. Dürr, Part. v. Hamburg. Hr. Locher, Kfm. von Basel. Hr. Binder, Kfm. von Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Saneter, Deconom v. Nuploch.

Im Englischen Hof. Hr. Kather, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Bodmer, Kaufm. von Zürich. Madame Schlund von Bühl. Frau Bühl daber. Hr. Rägeli, Kfm. von Zürich. Hr. Edmond, Rent. v. Dublin. Hr. Kobus, Bijoutier v. Memmingen. Hr. Müller, Fabrik. v. Straßburg. Hr. Jung, Gastwirth v. Baden. Herr Dütand, Rent. v. Avoignon. Hr. Schmidt v. Schwabach.

Im Erbprinzen. Hr. Wanden, Part. von Geln. Hr. Satorius, Professor v. Heidelberg. Hr. Fleischmann, Rentamtman von Einsheim. Hr. Merian, Kfm. von Basel. Hr. Baron von Gemmingen von Treschlingen. Hr. Sebler, Kaufm. von Gengenbach.

Im Geist. Hr. Schopfer von Lahr. Hr. Schundelmacher, Kfm. von Weimar. Mad. Gippmann und Ull. Berch von Baden.

Im goldenen Adler. Hr. Eugenin, Kfm. von Laufenburg. Hr. Hensen, Kaufm. von Aheydt. Hr. Hack, Weinändler von Heuchelheim. Hr. Walz, Bierbrauer v. Rheinzabern. Hr. Tauber v. Rastatt. Hr. Häfner von Tauberbischofsheim. Hr. Benzinger von Worms.

Im goldenen Hirsch. Hr. Feigenheimer, Pdm. von Böhlingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Lamayer, Kfm. von Bremen. Hr. Schwarting, Kaufm. daber. Herr Kern, Rent. von Nürnberg. Hr. King, Rent. aus Pottland. Hr. Bals, Kaufm. von München. Hr. Sonder, Rent. von Wien. Hr. Bonville, Propr. von Paris.

Im goldenen Lamm. Hr. Graf, Kaufm. von Konstanz. Hr. Gebr. Mühlfäuser, Kaufl. von Neuhäusen.

Im goldnen Schiff. Hr. Lemle und Hr. Gahn, Handl. von Rülshelm. Hr. Emehemer, Weinändler von Gegligen.

Im König von England. Hr. Heinz v. Filzberg. Hr. Höhr von Pilsenheim. Hr. Schmidt mit

Sohn von Flehingen. Hr. Pfeiffer und Hr. Adam von Kreuznach.

Im König von Preußen. Hr. Mühlfeith, Dr. von Rastatt. Hr. Westermann und Hr. Merckle daber.

Im Pariser Hof. Hr. Lachenille, Partik. von Witov. Hr. Burre, Kaufm. von Lyon. Hr. Blairbagg mit Gattin von St. Amand.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Monsch, Kaufm. mit Gattin von Geln. Hr. Kraft, Kfm. von Stuttgart. Hr. Partmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Claude, Part. von Speyer. Hr. Secourt, Part. mit Gattin von Montreuil.

Im Rheinischen Hof. Hr. Arlet von Pforzheim. Hr. Spreng, Kfm. von Bern. Hr. Klein, Dr. von Zürich.

Im Ritter. Hr. Frig, Domänenverwalter mit Familie von Säckingen. Hr. Müller, Geometer von Bruchsal. Hr. Rath und Hr. Ernst, Kaufl. v. Hoffenheim. Hr. Bohrer, Hofmusikus von Stuttgart. Hr. Cloos, Kfm. daber.

Im Römischen Kaiser. Hr. Leberle, Kaufm. von Hambach. Hr. Fischer, Pharmaceut von Zürich. Herr Caste, Rent. mit Familie von Paris.

Im rothen Hans. Hr. Wolf, Kfm. von Elberfeld. Hr. Reis, Buchändler von Straßburg. Hr. Ellter, Professor von Danzig. Hr. Neumann, Kaufm. von Lyon. Hr. Schäfer, Part. von Heidelberg. Hr. Graf, Part. von Mannheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hagemier, Forstkandidat von Fohrbach. Hr. Weissenritter von Gengenbach. Herr Weiß von Mannheim. Hr. Bauer von Einsheim. Hr. Elias und Hr. Siebold, Studenten von Freiburg. Hr. Manie von Offenburg. Hr. Schacklosky, Beamter von Colmar.

Im weißen Löwen. Hr. Herzberg, Kfm. von Breiten.

Im Zähringer Hof. Hr. Gutmann, Kaufm. von Jülich. Hr. Gebr. Koch, Kaufl. von Febenhausen. Hr. Schnigler, Prof. von Straßburg. Hr. Steinhardt, Kaufm. von Offenburg. Hr. Eberte, Partik. von Weinheim. Hr. Straßner, Kaufm. von Bielefeld.

In Privathäusern.

Bei Hr. Domänendirector Beger: Hr. Hofgerichts-rath Zigenfuß von Mannheim. — Bei Frau Domänenverwalter Rauch: Hr. Rauch, Rector von Sigmaringen. — Bei Hr. Ministerialexpeditor Keimer: Frau. Kauter von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.